

FAIRhandeln - Fortbildungsreihe

„Handlungskompetenz im Umgang mit Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit“



Fortbildung 1:

Können Peer-to-Peer-Maßnahmen helfen, Diskriminierung und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (GMF) zu begegnen?

Diskriminierungen und menschenfeindlichen Positionen in der pädagogischen Praxis angemessen zu begegnen, ist Teil des gesetzlich verankerten Bildungs- und Erziehungsauftrags und gehört vielerorts zu den Herausforderungen im pädagogischen Alltag.

Peer-to-Peer Ansätze bieten z. B. – unter pädagogischer Begleitung – die Möglichkeit, engagierte Lernende zu befähigen, diskriminierungssensibles Wissen und Handeln an ihre Peers altersgerecht und in erweiterten Lernräumen weiterzugeben.

In der eintägigen Fortbildung beantworten wir u. a. die Fragen:

- Was sind Diskriminierung und GMF?
- Was sind Peer-to-Peer-Ansätze?

Im Anschluss erarbeiten wir Handlungsstrategien und beleuchten die Möglichkeiten eines Peer-to-Peer-Ansatzes.



27. März 2025 von 9:30 – 16:00 Uhr*

21. August 2025* von 9:30 – 16:00 Uhr*



*Leipzig, Chemnitz oder Zwickau - genaue Orte werden noch bekanntgegeben



(Pädagogische) Fachkräfte, die sich für Demokratie und Menschenrechte engagieren



Melden Sie sich per Email an: fairhandeln@violence-prevention-network.de



0159 01 25 98 31



FAIRhandeln - Fortbildungsreihe

„Handlungskompetenz im Umgang mit Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit“



Fortbildung 2:

Können Peer-to-Peer-Maßnahmen helfen, Verschwörungsnarrativen und Desinformationen zu begegnen?

Soziale Medien sind aus dem Alltag Jugendlicher nicht mehr wegzudenken. Doch die neue Informationsfreiheit bringt auch ihre Kehrseiten mit sich: Desinformationen und Verschwörungserzählungen erhalten Aufwind und erreichen eine teils massive Verbreitung. Das zeigt sich auch in der pädagogischen Praxis, wo wir diesen Phänomenen begegnen können.

In der eintägigen Fortbildung gehen wir der Frage nach, woran wir Desinformationen und Verschwörungserzählungen erkennen:

- Wie funktionieren sie und aus welchen Gründen werden sie verbreitet?
- Was ist der Peer-to-Peer-Ansatz und wie kann er Lernende im Umgang mit Falschinformationen und Verschwörungsideologie stärken?



16. April 2025 von 9:30 – 15:30 Uhr*

3. September 2025 von 9:30 – 15:30 Uhr*



*Leipzig, Chemnitz oder Zwickau - genaue Orte werden noch bekanntgegeben



(Pädagogische) Fachkräfte, die sich für Demokratie und Menschenrechte engagieren



Melden Sie sich per Email an: fairhandeln@violence-prevention-network.de



0159 01 25 98 31

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Gefördert durch

WELTOFFENES
SACHSEN

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT

Freistaat
SACHSEN



Violence
Prevention Network